



22

Maikäfer, flieg! Der Vater ist im Krieg,
die Mutter ist im Pommerland, Pommerland ist abgebrannt.
Maikäfer, flieg!

T/M: Im ganzen deutschen Sprachraum seit mindestens 1800 verbreitet. Dazu gibt es auch viele neue Texte.



23

1. **Weißt du, wieviel Sternlein stehen**
an dem blauen Himmelszelt?
Weißt du, wieviel Wolken gehen
weithin über alle Welt?
Gott, der Herr, hat sie gezählet,
dass ihm auch nicht eines fehlet
an der ganzen großen Zahl,
an der ganzen großen Zahl.
2. **Weißt du, wieviel Mücklein spielen**
in der heißen Sonnenglut,
wieviel Fischlein auch sich kühlen
in der hellen Wasserflut?
Gott der Herr rief sie mit Namen,
dass sie all ins Leben kamen,
dass sie nun so fröhlich sind,
dass sie nun so fröhlich sind.
3. **Weißt du, wieviel Kindlein frühe**
stehn aus ihren Bettlein auf,
dass sie ohne Sorg und Mühe
fröhlich gehn des Tages Lauf?
Gott im Himmel hat an allen
seine Lust, sein Wohlgefallen,
kennt auch dich und hat dich lieb,
kennt auch dich und hat dich lieb.

T: Johann Wilhelm Hey (1789-1854), Gotha/Thüringen, gedruckt 1836/37. **M:** nach "So viel Stern am Himmel stehen ..." (1818).

Nutzungsrecht: Öffentliches Singen/Musizieren ohne Genehmigung und Auführungsgebühr im Rahmen der Volksmusikpflege erlaubt. Nicht von der GEMA vertreten. Zum Kopieren siehe rechter Rand. Alle weiteren Nutzungen, insbesondere Bearbeitungen, Abdruck, Verbreitung in Funk, Fernsehen und neuen Medien, gewerbliche Nutzung, usw. vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

www.volksmusikarchiv.de

83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax /8694
E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Volksmusikarchiv
Volksmusikpflege

bezirk  oberbayern